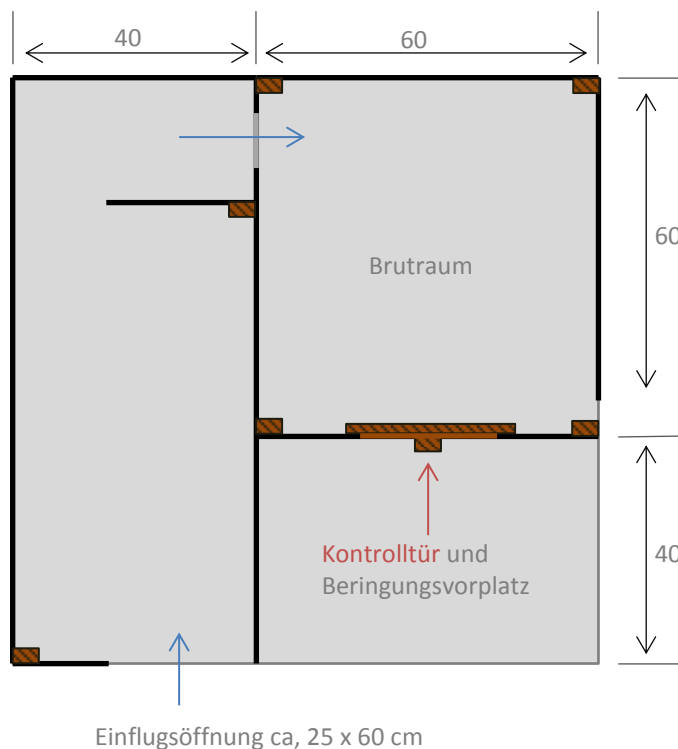


Bauplan / Skizze für einen Brutkasten für Schleiereulen

Eine geeignete Nisthilfe für Schleiereulen sollte nicht zu klein sein und trotz geräumigem Einflugsloch im Innern einen dunklen Brutbereich haben.

Kastenaußenmaße: 100 cm x 100 cm x 60 cm (Breite x Tiefe x Höhe)



Draufsicht auf die Bodenplatte

Material:

- Kistensperrholz 12 mm
- Dachlatten 40 x 60 mm
- Dachlatten 20 x 40 mm
- Torxschrauben 4 x 30 mm

Einstreu für den Brutraum:

trockene Tannennadeln, ein paar kleine Ästchen und Zapfen und ggfs. Sägemehl

© günter zeidler

Aufstellung / Installation in Gebäuden (z.B. Feldscheune)

Sehr geeignet zur Anbringung der Nisthilfe für Schleiereulen sind freistehende Feldscheunen mit Streuobstbeständen und offenen Wiesenflächen in näherer Umgebung. Der Brutkasten sollte möglichst hoch im Gebäude angebracht werden. Marder sind Kletterkünstler und sollten möglichst keinen Zugang zum Brutkasten bekommen. Deshalb auf gar keinen Fall eine Anfluglatte an der Einflugsöffnung anbringen, sie wäre höchstens dem Marder dienlich. Eulen sind wendige Flugakrobaten sie brauchen wirklich keine Anfluglatte.